



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



Naturwissenschaftliche Fakultät I Institut für Biologie Abteilung Didaktik der Biologie Marie-Therese Rupf

Naturwissenschaftliches Sommercamp für Jugendliche vom 8. bis 12. August 2022 in Tönning & Heide

Seit 2010 bietet das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren dieses naturwissenschaftliche Sommercamp an. Jugendliche lernen hier nicht nur, was es mit der Energiegewinnung auf sich hat oder wie der menschliche Körper funktioniert, sondern erleben auch, wie spannend Naturwissenschaften und Technik sind und wie viel Spaß es macht, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Fragen aus diesem Bereich zu lösen.

In diesem Jahr werden vier Workshops mit unterschiedlichen Forschungsthemen angeboten. Neben der Gelegenheit, eigene Forschungsfragen zu beantworten, werden auch Firmen und Hochschulen besucht, die Einblicke in die "echte" Welt der Wirtschaft und Forschung ermöglichen. Gleichzeitig bekommen Jugendliche einen Eindruck, was man in diesem Bereich auch beruflich machen kann – insbesondere durch die enge Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Westküste in Heide. Komplettiert wird das Sommercamp durch ein abendliches Freizeitprogramm und eine pädagogisch und wissenschaftlich kompetente Betreuung.

Auch Jugendliche mit Migrationshintergrund sind herzlich eingeladen, am ScienceCamp teilzunehmen!

Die Workshops finden in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Westküste statt. Die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge in Tönning.

Anmeldung

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://blogs.urz.uni-halle.de/sciencecamp/

Workshop ENERGIE: Der Antrieb der Zukunft – Nachhaltigkeit selbstgemacht

Natur schützen, fair traden, Ressourcen schonen... vieles, was die Welt verbessern kann, liegt in unseren Händen. Aber auch die Industrie muss Verantwortung übernehmen und in deren Produktion haben wir oft keinen richtigen Einblick. Warum eigentlich nicht? Der Bau eines Fahrzeugs beispielsweise reicht von der Planung über die Materialsuche bis zum Design. Wie ist es möglich, in all diesen Schritten nachhaltig zu arbeiten? Wir schauen nicht hinter die Kulissen der Produktion, sondern öffnen gleich die Tore unserer eigenen Miniatur–Automobil–Werkstatt und statten selbstgebaute Fahrzeuge mit dem Antrieb der Zukunft aus.

Marie-Therese Rupf Didaktik der Biologie MLU Halle-Wittenberg

Weinbergweg 10 06120 Halle (Saale)

Anschrift:

E-Mail

sciencecamp@biodidaktik.uni-halle.de

Telefon: 0345 55 26405

(Organisation ScienceCamp)

Workshop FLIEGEN: Outta Space! Eine Reise zu den Sternen – Kommt ihr mit?

In diesem Workshop bekommen die jungen Astronauten die Möglichkeit, in Teams eigene Raketen mit den unterschiedlichsten Antriebsarten zu konstruieren und im Anschluss zu bauen. In einem Wettbewerb können diese dann getestet werden. Zusätzlich bauen wir gemeinsam Teleskope und erkunden damit abends den Sternenhimmel. Am Lagerfeuer erzählen wir uns die dazugehörenden Mythen und Geschichten. Wir entdecken also nicht nur fremde Planeten und Kulturen, sondern bauen uns auch gleich dazu noch unser eigenes Raumschiff, um diese zu erkunden. Dabei lernen die SchülerInnen einiges über Astronomie, Chemie und Physik und erhalten Einblicke in alternative Antriebsmöglichkeiten.

Workshop MENSCH: Das geht unter die Haut! – Mensch in Medizin und Technik

In diesem Workshop können die Jugendlichen mithilfe experimenteller und medizinischtechnischer Methoden die faszinierenden Abläufe im Inneren des menschlichen Körpers erforschen. Wieso knurrt der Magen? Warum ist Sport gesund? Weshalb bekommt man Windpocken nicht zweimal? Neben der Erforschung solcher und weiterer Themen sollen auch Einblicke in authentische Orte wie Kliniken und Sanitätszentren ermöglicht werden.

Workshop WATTENMEER: Das Wattenmeer – Schatzkammer der Nordsee

Taucht ein in die Schatzkammer der Nordsee: das Wattenmeer. Mit seinen Prielen, Sandbänken, Dünen und Salzwiesen gehört es zu den größten natürlichen Lebensräumen, die wir im Westen Europas noch haben. Viele Lebewesen sind auf das Wattenmeer angewiesen. Watund Wasservögel, aber auch Seehunde und Kegelrobben haben hier ihr zu Hause. In Zeiten des Klimawandels wird dieser Lebensraum jedoch massiv bedroht. Aber was hat das für Folgen? Und was können wir selbst tun, um diesen Lebensraum zu schützen?

Um diese Fragen zu beantworten, erforschen wir die kleinen und großen Lebewesen im Wattenmeer. Durch eine Entdeckertour direkt ans Meer, Exkursionen, verschiedene Experimente und viele interessante Informationen wollen wir euch den Lebensraum Wattenmeer näherbringen. Also, lasst uns gemeinsam eine Woche voller spannender Ereignisse erleben!

Hinweis:

Die Workshops befinden sich noch in der Planungsphase. Die Überthemen der Workshops (Energie, Fliegen & Weltraum, Mensch & Wattenmeer) bleiben erhalten. Die genaue inhaltliche Ausgestaltung könnte jedoch von der hier vorliegenden Beschreibung abweichen.

Kontakt:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Marie-Therese Rupf, Didaktik der Biologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,

E-Mail: sciencecamp@biodidaktik.uni-halle.de, Tel.: 0345 55-26405

Leitung:

Prof. Dr. Martin Lindner, Didaktik der Biologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Biologicum, Weinbergweg 10, 06120 Halle/Saale, Tel. 0170 2445316

Marie-Therese Rupf Didaktik der Biologie MLU Halle-Wittenberg

(Organisation ScienceCamp)

Anschrift: Weinbergweg 10 06120 Halle (Saale) E-Mail: sciencecamp@biodidaktik.uni-halle.de

Telefon: 0345 55 26405

Programmübersicht

Monta	~~ AC	000	2022
IVIONIA	49.UZ	5.UA.	ZUZZ
1410116	ug, ut	,	

bis 12.00 Uhr Anreise (selbst zu organisieren)

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Beginn der Experimentierwoche in der Fachhochschule West-

küste:

Wissenschaftliche Befragung

Organisatorisches und Kennenlernen

16:00 Uhr Themen und Arbeitsgruppen finden, Start in die Woche

18:00 Uhr Abendessen, danach Abendprogramm

Dienstag bis Donnerstag, 09.-11.08.2022

9.00 bis 17.00 Uhr Experimente in Gruppen im Schülerlabor,

Exkursionen zu Flugplatz, Energieerzeugern, Klinikum usw.

ab 17.00 Uhr Abendessen, gemeinsame Spiele und Freizeit

Freitag, 12.08.2022

9.00 – 12:00 Uhr Abschlusspräsentation mit allen Teilnehmer/-innen des Sommer-

camps

12.00 Uhr Abschluss und wissenschaftliche Befragung

13.00 Uhr Mittagessen

ab 14.00 Uhr Heimreise (selbst zu organisieren).

Programmhinweise für Eltern:

Die Veranstaltung geht von den Fragen der Schülerinnen und Schüler aus. Es ist Ziel der Workshops, möglichst viele Aktivitäten von den Jugendlichen selbst durchführen zu lassen und ihnen kein fertiges Programm vorzusetzen, das sie einfach nur "nachkochen" sollen. Wir erwarten, dass sie dadurch zu einer forschenden Tätigkeit angeregt werden und die Faszination erleben, die von technischen und naturwissenschaftlichen Fragen ausgehen kann.

Alle Experimente sind erprobt, langjährig mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt und werden unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen durchgeführt. Diese vier Workshops sind Teil eines großen Sommercamps mit maximal 50 TeilnehmerInnen und wurden bereits in den Vorjahren erprobt und optimiert. Das Camp wird wissenschaftlich evaluiert und beforscht, hierfür sollen im Laufe des Camps zwei Fragebögen von den Teilnehmenden ausgefüllt werden.

Jede der vier Gruppen aus 12-15 TeilnehmerInnen wird von fortgeschrittenen Studierenden oder AbsolventInnen des Lehramtes der Universität Halle begleitet, die bereits Erfahrungen aus den Vorjahren mitbringen. Der Leiter Prof. Martin Lindner war viele Jahre Lehrer in Schleswig-Holstein und blickt auf mehr als zehn Jahren Erfahrung mit Sommerfreizeiten zurück.

Marie-Therese Rupf
Didaktik der Biologie
Didaktik der Biologie MLU Halle-Wittenberg

(Organisation ScienceCamp)